

**Einstrahl-
Oszillographen-Röhre**

Aufbau Kathodenstrahlröhre für magnetische Ablenkung mit rundem Schirm

Verwendung Radar-Sichtgeräte

	MF 13-39	MP 13-39	
Fluoreszenz	orange	blau	
Phosphoreszenz	orange	gelbgrün	
Nachleuchten	sehr lang	sehr lang	
Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	300	mA

Betriebswerte

Anodenspannung	U_a	4000	7000	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	250	250	V
Gittersperrspannung (unabgelenkter fokussierter Leuchtfleck verschwindet)	$U_{g1sperr}$	-70...-25	-70...-25	V

Grenzwerte

Anodenspannung	U_a	8000	V	
Schirmgitterspannung	U_{g2}	700	V	
Gitterspannung	$-U_{g1}$	-250	V	
	$+U_{g1}$	0	V	
	$+U_{g1sp}$	+2	V	
Gitterableitwiderstand	R_{g1}	1,5	M Ω	
Spannung zwischen Faden und Schicht				
a) Faden negativ gegen Kathode (während der Anheizzeit nicht länger als 15 s)	U_{fk}	410	V	
im Dauerbetrieb	U_{fk}	125	V	
b) Faden positiv gegen Kathode (im Dauerbetrieb)	U_{fk}	125	V	
Heizspannung während der Anheizzeit	U_f	9,5	V	

Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist die Kathode.



Kapazitäten

c_k (gegen alles)	ca. 7 pF
c_{g1} (gegen alles)	ca. 8 pF

Allgemeine Daten

Der Anodenanschluß a liegt oberhalb von Stift 5, die zulässige Abweichung beträgt max. $\pm 10^\circ$.

Der unabgelenkte fokussierte Leuchtfleck befindet sich innerhalb eines Kreises vom Radius 7,5 mm um den Schirmmittelpunkt.

Ausnutzbarer Schirmdurchmesser 108 mm

Ablenkung magnetisch

Ablenkwinkel 53°

Fokussierung magnetisch

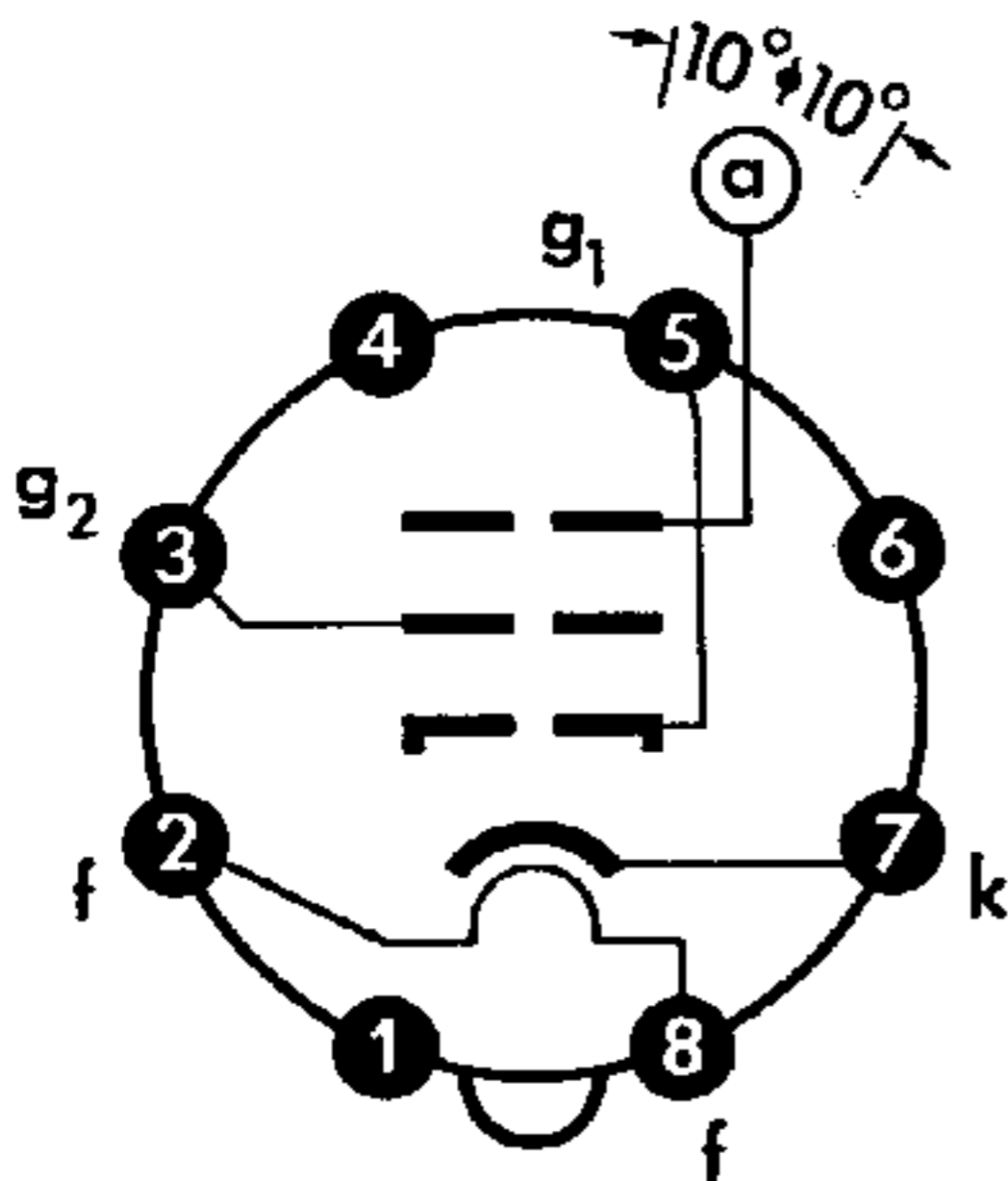
Betriebslage beliebig

Sockel Oktal

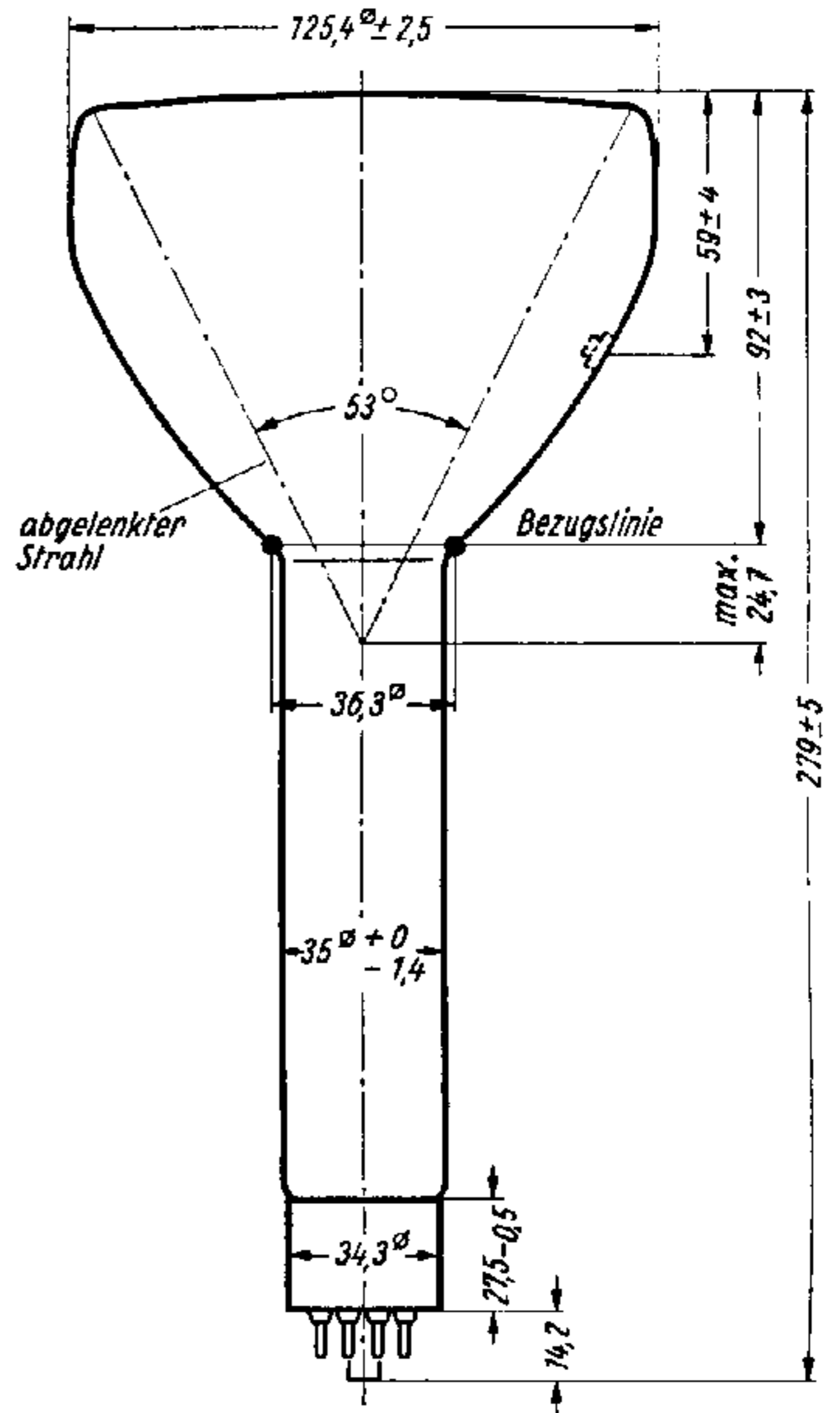
Zubehör

Anodenanschluß Lager-Nr. 30 317

Sockelschaltbild



Oktal



Gewicht ca. 500 g